

## LUNGE

Freitag, 25. November 2016

8.30 bis ca. 17.00 Uhr

Van-Swieten-Saal, MedUni Wien  
Van-Swieten-Gasse 1a  
1090 Wien

Wissenschaftliche Leitung  
Univ.-Prof. Dr. Florian Thalhammer



Sehr geehrte Kollegin! Sehr geehrter Kollege!

Infektionen des Respirationstraktes, insbesondere der Lunge zählen zu den häufigsten Infektionen überhaupt. Nachdem die **GIFT-TAGE** Protheseninfektionen bzw. Endokarditis große Erfolge waren entschloss ich mich auch den Lungeninfektionen einen eigenen **GIFT-TAG** zu widmen.

Der Bogen ist breit gespannt, deckt alle wesentlichen Erreger ab, beginnt bei den modernen diagnostischen Möglichkeiten, beleuchtet die bildgebenden Verfahren und stellt die neuesten Therapieempfehlungen dar. Entsprechende Basis- bzw. supportive Therapien als auch Prophylaxeoptionen werden präsentiert werden.

Die Dias aller Vorträge werden im Anschluss an den **GIFT-TAG** ausschließlich für die TeilnehmerInnen Copyright-adaptiert online gestellt.

Ich ersuche um Verständnis, aber trotz dankenswerter Sponsorunterstützung können nicht mehr alle Veranstaltungen ganz ohne Teilnahmegebühr ausgerichtet werden.

Trotzdem freue ich mich auf Ihr zahlreiches Kommen, hoffe auf rege Diskussionen und verbleibe

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Florian Thalhammer  
Interimist. Leiter der Klin. Abt. für Infektionen und Tropenmedizin  
Präsident der ÖGIT



F. Thalhammer



R. Jilch



C. Seeberger



### Information & Anmeldung

[www.infektiologie.co.at](http://www.infektiologie.co.at)  
Tel.: 0699-11616333  
E-Mail: [office@medicaldialogue.at](mailto:office@medicaldialogue.at)



Kommunikations- und PublikationsgmbH  
Schloss 4  
2542 Kottlingbrunn

### Registrierungskosten & Geschäftsbedingungen:

Euro 80.-/Person (exkl. 20% USt.), inkludiert Teilnahme an der Veranstaltung sowie zwei Kaffeepausen & Mittagessen. Anmeldung bis 22. November 2016 unter: [office@medicaldialogue.at](mailto:office@medicaldialogue.at). Stornokosten: bis 31. Oktober 2016 sind 50%, ab 1. November 2016 100% fällig. Ihre Anmeldung ist erst durch die Bezahlung der Registrierungskosten fix. Die Rechnung bekommen Sie per e-mail unmittelbar nach Ihrer Anmeldung zugesandt.

Limitierte Teilnehmerzahl, Anmeldung unbedingt erforderlich – „first come – first served!“

**ab 8.30**      **Registratur**

**Moderation & Vorsitz**  
Florian Thalhammer

8.45–10.05    **Mikrobiologie**  
**Bakteriell, mykologisch, virologisch, mykobakteriell**  
Rainer Gattringer

10.05–10.30   **Bildgebende Verfahren**  
Sarah Pötter-Lang

10.30–11.00   Kaffeepause

**Antiinfektiva-Theapie**

11.00–11.30   **bei akuter Exacerbation der chronischen Bronchitis**  
Arschang Valipour

11.30–12.00   **bei CAP**  
Florian Thalhammer

12.00–12.30   **bei HAP-VAP**  
Stefan Winkler

12.30–13.00   **mit inhalativen Antibiotika**  
Holger Flick

13.00–13.45   Mittagspause

13.45–14.15   **bei Pilzpneumonien (Aspergillus, Candida)**  
Birgit Willinger

14.15–14.45   **bei Viruspneumonie**  
Stefan Winkler

14.45–15.15   **bei TBC**  
Rudolf Rumetshofer

15.15–15.45   Kaffeepause

15.45–16.15   **Basis- & Supportive Therapien bei Infektionen des Respirationstraktes**  
Arschang Valipour

16.15–16.45   **Prophylaxe gegen Infektionen des Respirationstraktes**  
Florian Thalhammer

### Referenten

**OA Dr. Holger Flick**  
Klin. Abt. für Lungenkrankheiten  
Medizinische Universitätsklinik,  
MedUni Graz

**OA Dr. Rainer Gattringer**  
Institut für Hygiene, Mikrobiologie  
und Tropenmedizin  
Krankenhaus der Elisabethinen Linz

**Univ.-Prof. Dr. Florian Thalhammer**  
**Univ.-Prof. Dr. Stefan Winkler**  
Klin. Abt. für Infektionen und Tropenmedizin  
Univ.-Klinik für Innere Medizin I,  
MedUni Wien

**OA Dr. Rudolf Rumetshofer**  
**OA Priv.-Doz. Dr. Arschang Valipour**  
I. Interne Lungenabteilung mit  
Intensivstation  
SMZ-Baumgartner Höhe,  
Otto-Wagner-Spital Wien

**Univ.-Prof. Dr. Birgit Willinger**  
Abteilung für Klinische Mikrobiologie  
Klinisches Institut für Labormedizin,  
MedUni Wien

**Dr. Sarah Pötter-Lang**  
Univ.-Klinik für Radiologie und  
Nuklearmedizin, MedUni Wien





Für diese Veranstaltungen werden im Rahmen der Diplomfortbildung der ÖÄK pro Veranstaltung sechs Punkte anerkannt.



Das Programm sowie die Evaluation der Veranstaltung finden Sie mit der ÖGIT-App. Diese finden Sie unter:



## Registrierungskosten & Geschäftsbedingungen

Euro 80.–/Person (exkl. 20% USt.), inkludiert Teilnahme an der Veranstaltung sowie zwei Kaffeepausen & Mittagessen. Anmeldung bis 22. November 2016 unter: office@medicaldialogue.at. Stornokosten: bis 31. Oktober 2016 sind 50%, ab 1. November 2016 100% fällig. Ihre Anmeldung ist erst durch die Bezahlung der Registrierungskosten fix. Die Rechnung bekommen Sie per e-mail unmittelbar nach Ihrer Anmeldung zugesandt.

**Limitierte Teilnehmerzahl, Anmeldung unbedingt erforderlich – „first come – first served!“**

# NEU CRESEMBA®

## Bei invasiven Aspergillus- und Mukorinfektionen\*

- **Breites Spektrum<sup>12</sup>**
  - CRESEMBA® ist das einzige Azol, das sowohl für die Behandlung einer Aspergillose als auch einer Mukormykose indiziert ist\*
- **Gut verträgliche antimykotische Therapie<sup>3</sup>**
  - CRESEMBA® besitzt ein vorteilhaftes Sicherheitsprofil verglichen mit Voriconazol<sup>3</sup>
  - CRESEMBA® kann bei Patienten mit Nieren- oder leichter bis moderater Leberfunktionsstörung ohne Dosisanpassung angewendet werden<sup>1</sup>
- **Konsistente Plasmaspiegel<sup>1,3-5</sup>**
  - 1-mal tägliche Anwendung\*\* mit CRESEMBA® mit einer austauschbaren intravenösen und oralen Dosierung zusätzlich zu einer linearen Pharmakokinetik und moderaten Patienten-Variabilität der Plasmaspiegel<sup>1,3-5</sup>

\* CRESEMBA® IST ANGEZEIGT ZUR BEHANDLUNG VON ERWACHSENEN MIT<sup>1</sup>

- INVASIVER ASPERGILLOSE
- MUKORMYKOSE BEI PATIENTEN, BEI DENEN EINE BEHANDLUNG MIT AMPHOTERICIN B NICHT ANGEMESSEN IST

**CRESEMBA® 200 mg Pulverkonzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung und 100 mg Hartkapseln. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Ampulle: 200 mg Isavuconazol, als 372,6 mg Isavuconazoniumsulfat. Zusatzstoffe: Mannit und Schwefelsäure. Hartkapsel: 100 mg Isavuconazol, als 186,3 mg Isavuconazoniumsulfat. Zusatzstoffe: Magnesiumcitrat, Cellulose, Talkum, Siliciumdioxid, Stearinsäure, Hypromellose, Wasser, rotes und schwarzes Eisenoxid (E172), Titandioxid (E171), Gellan Gummi, Kaliumacetat, Natriumedetat, Natriumdodecylsulfat, Schellack, Propylenglycol, Kaliumhydroxid. **THERAPEUTISCHE INDIKATIONEN:** Zur Behandlung von Erwachsenen mit invasiver Aspergillose und Mukormykose bei Patienten, bei denen eine Behandlung mit Amphotericin B nicht angemessen ist. **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder anderen Inhaltsstoffen; gleichzeitige Gabe von Ketoconazol, hochdosiertem Ritonavir, starken und moderaten CYP3A4/5-Induktoren; Patienten mit familiärem Short-QT-Syndrom. **BESONDERE WARNHINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN:** Vorsicht bei Patienten mit einer Überempfindlichkeit gegenüber antimykotischen Azolen oder bei gleichzeitiger Einnahme von Arzneimitteln, die das QT-Intervall verkürzen können. Die Infusion sollte unterbrochen werden, wenn infusionsbedingte Reaktionen oder schwere kutane unerwünschte Reaktionen auftreten. Ein Monitoring der Leberenzyme sollte bei klinischer Indikation erwogen werden. Die Behandlung wird nicht empfohlen bei Patienten mit schweren Leberfunktionsstörungen (Child-Pugh Class C) und wenn der potenzielle Nutzen nicht die Risiken überwiegt. **WECHSELWIRKUNGEN MIT ANDEREN ARZNEIMITTELN:** CRESEMBA® ist ein Substrat des Cytochrom P450 3A4/5; Induktoren und starke Inhibitoren dieses Enzyms könnten seinen Plasmaspiegel verändern. CRESEMBA® ist ein moderater Inhibitor von CYP3A4/5, ein leichter Induktor von CYP2B6 und ein leichter Inhibitor des P-Glycoproteins (P-gp), des organischen Kationentransporters 2 (OCT2) und der Uridin-Diphosphat-Glucuronosyltransferase (UGT), außerdem hemmt es BCRP in vitro. Die gleichzeitige Verabreichung von CRESEMBA® mit Arzneimitteln, die Substrate dieser Enzyme oder Transporter sind, könnte deren Plasmaspiegel verändern. Eine Überwachung der Plasmaspiegel oder biologischen Effekte dieser Arzneimittel und eine entsprechende Dosisanpassung kann notwendig sein. Weitere Details finden Sie in der Fachinformation. **NEBENWIRKUNGEN:** Häufig (mind. 1/1000 Pat.): Erhöhung der Leberwerte, Übelkeit, Erbrechen, Dyspnoe, Abdominalschmerz, Diarrhoe, Reaktionen an der Injektionsstelle, Kopfschmerzen, Hypokaliämie und Hautausschlag. Weitere Details in der Fachinformation. **Stand der Information:** 10/15; **Inhaber der Zulassung:** Basilea Medical Ltd (c/o Cox Costello & Horne Limited), Langwood House, 63–81 High Street, Rickmansworth, Hertfordshire WD3 1 1EQ, United Kingdom

\*\* In der Erhaltungsdosis.  
Referenzen 1. CRESEMBA® Fachinformation. Stand: Oktober 2015. 2. Ananda-Rajah MR, Kontoyiannis D. Isavuconazole: a new extended-spectrum triazole for invasive mold diseases. Future Microbiol 2015;10(5):693-708. 3. Maertens JA, Raad II, Marr KA et al. Isavuconazole versus voriconazole for primary treatment of invasive mold disease caused by *Aspergillus* and other filamentous fungi (SECURE): a phase 3, randomised-controlled, non-inferiority trial. Lancet 2016;387(10020):760-9. 4. Schmitt-Hoffmann A, Roos B, Maeres J et al. Multiple-Dose Pharmacokinetics and Safety of the New Antifungal Triazole BAL4815 after Intravenous Infusion and Oral Administration of Its Prodrug, BAL8557, in Healthy Volunteers. Antimicrob Agents Chemother 2006;50(1):286-93. 5. Falci DR, Pasqualotto AC. Profile of isavuconazole and its potential in the treatment of severe invasive fungal infections. Infect Drug Resist 2013;6:163-174.

